

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD		
Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace"		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.09.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock tritt der Organisation „Mayors for Peace“ bei und unterstützt damit 75 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki das Bestreben von derzeit 7921 Städten (Stand 1.8.2020), atomare Abrüstung zu erreichen.

Sachverhalt:

1982 wurde auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima die Organisation „Mayors for Peace“ gegründet, um grenzüberschreitend für eine Welt ohne Atomwaffen zu streiten. Viele deutsche Städte haben sich dieser Initiative angeschlossen, aus Mecklenburg-Vorpommern u. a. Schwerin, Stralsund und Greifswald.

Rostock ist ein bedeutender Bundeswehrstandort. Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger Rostocks erwächst aber nicht nur aus militärischer Verteidigungsbereitschaft, sondern vor allem aus dem Bestreben, mit politischen Mitteln auf eine friedliche Beilegung von Konflikten hinzuwirken. Vor dem Hintergrund wieder steigender Spannungen in den internationalen Beziehungen erscheint breites gesellschaftliches Engagement für eine atomwaffenfreie Welt besonders dringlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahresbeitrag i. H. v. 2000 Yen (derzeit 15,94 Euro)

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

gez. Uwe Flachsmeyer
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
Fraktion der SPD

Anlagen

Keine

